

Zur Kundgebung am 31.10.:

Gewählt für Palästina. Verraten für den Senat.

**Was die Linke
versprochen hat.**

**Und was jetzt im
Sondierungspapier
steht.**

Swipe – der Vergleich →

KUNDGEBUNG • 31.10.26 • 11 Uhr

Herzbergstraße 128-139, Eingang Dong Xuan Center



Wohnen & Vergesellschaftung

LINKE WAHLPROGRAMM

Vergesellschaftung großer Wohnkonzerne ab 3.000 Wohnungen

SONDIERUNGSPAPIER

Vergesellschaftung großer Wohnkonzerne erst ab 10.000 Wohnungen, ausgenommen Wohnungen, die ab 2021 gebaut wurden - sofern der Haushalt es zulässt. Keine tragbare Entschädigungsregelung.

DAS BEDEUTET

Geplant sind mehr Gelder für Militarisierung und Aufrüstung. Schon jetzt werden Wohnungskonzerne künstlich geteilt, um das Gesetz zu umgehen. Die Koalition wird zugunsten der zunehmenden Investitionen in Militär und Krieg bis Inkrafttreten des Gesetzes 2028 den Haushalt für die Vergesellschaftung als ungeeignet erklären. Die Höhe der Entschädigung wird nicht gedeckelt und passend zum Haushalt bestimmt, sondern nach Profit der Wohnungskonzerne.

Palästina & Meinungsfreiheit

LINKE WAHLPROGRAMM

Keine Polizeigewalt und Einschränkungen der Versammlungs- und Meinungsfreiheit, wie sie palästinasolidarische Demos treffen.

Überwachungsbefugnisse von Polizei und dem Inlandsgeheimdienst Verfassungsschutz sollen beschränkt (z.T. sogar abgeschafft) werden, neue Befugnisse werden nicht mitgetragen. Die für die Überwachung von Telefonen und Computern oft nötigen offen gehaltenen Sicherheitslücken sind eine Gefahr für die Gesellschaft.

SONDIERUNGSPAPIER

Berliner Vereinbarung: Stärkung der Polizei und des Verfassungsschutzes.

Berliner Vereinbarung: „Israelbezogenen Antisemitismus benennen wir klar“

Der Verfassungsschutz bleibt in seiner jetzigen Form erhalten.

Palästina & Meinungsfreiheit

DAS BEDEUTET

In der Berliner Vereinbarung übernimmt die Linke die IHRA-Definition von Antisemitismus und setzt damit jegliche Israel-Kritik mit Antisemitismus gleich. Zeitgleich möchten sie den Verfassungsschutz und die Polizei stärken, um die palästinasolidarischen Kräfte, die gegen Genozid und Israels Siedlerkolonialismus agieren, zu zerschlagen.

Militarisierung & Sozialkürzungen

LINKE WAHLPROGRAMM

Hochschulen und Forschungsinstitute werden zu friedlicher Entwicklung für die Gesellschaft verpflichtet. Umsetzung und Ausweitung von Zivilklauseln.

Förderung von Schulen und Ausbau des Sozialbereichs, gegen Kürzungen

SONDIERUNGSPAPIER

Die Berliner Wirtschaft im Bereich der Drohnen, autonome Systeme, KI, Robotik, Photonik, Quanten, Luft- und Raumfahrt, Satelliten, Energie- und Speichertechnologien, Cybersicherheit werden weiter unterstützt.

In der Berliner Vereinbarung legen Linke, SPD und Grüne fest, dass Kooperationen zwischen israelischen und deutschen Unis fortgeführt werden.

Militarisierung & Sozialkürzungen

DAS BEDEUTET

Hiermit bezieht sich die Koalition auf den CDU-Beschluss zum Aufbau eines DefTech-Ökosystems in Berlin-Adlershof. Statt in unsere Schulen und den Ausbau des Sozialbereichs zu investieren, möchte die Linke mit der SPD und den Grünen gemeinsam in die Kooperation mit der Israel Aerospace Industries investieren (Absichtserklärung 11.06.2026).

Unsere Forderungen

- ▶ Keine Koalition auf unserem Rücken – Palästinasolidarität ist keine Verhandlungsmasse!
- ▶ Keine Investition in Militarisierung und Kollaboration mit israelischen Rüstungskonzernen! Shut Elbit Down! Keep IAI Out aus Adlershof. Schließung der Munitionsfabrik in Wedding jetzt!
- ▶ Waffenembargo gegen den genozidalen Staat Israel!
- ▶ Die Linke muss die Jerusalemer Erklärung zu Antisemitismus verteidigen!
- ▶ Entkriminalisierung der Palästinasolidarität, insbesondere der BDS-Kampagne!

KOMM VORBEI

Gewählt für Palästina. Verraten für den Senat.

Die Linkspartei-Spitze betreibt
Wähler:innenverrat statt konsequent für
Palästinasolidarität und Vergesellschaftung
einzutreten! Kommt mit uns am 31.10. um
11 Uhr vor den Landesparteitag der Linken
und fordert die Wahlversprechen ein!

KUNDGEBUNG • 31.10.26 • 11 Uhr

Herzbergstraße 128-139,
Eingang Dong Xuan Center

